

Bürgerverein Köln-Heimersdorf e.V. (BVH-KOELN.de)

für unser gemeinsames Veedel „Heimersdorf & Seeberg-Süd“

19.08.2020

Stadt Köln
via Mail z.Hd.
Frau OB`in Henriette Reker,
Herrn Dr. Johannes Nießen

Corona-Fälle in Kölner Schulen – Gesundheitsfürsorge im Bz. 6 hier : OGS-GGS-KGS Lebensbaumweg in Heimersdorf u.a.

Sehr geehrte Frau Reker,
sehr geehrter Herr Dr. Nießen,

die aktuellen Presseberichte über Corona-Fälle und deren Folgen an oder im Umfeld Kölner Schulen lassen die Sorge wachsen, dass die Stadt Köln in ihrer Gesundheitsfürsorge nicht angemessen aufgestellt sein könnte und in Teilbereichen zu Reaktionen neigt, die in der Bevölkerung Irritationen auslösen.

In unserem Wirkungsbereich befinden sich 4 Schulen sowie weitere Einrichtungen wie Kitas, Jugend-einrichtungen und Lebensbereiche für Seniorinnen und Senioren. Wir konzentrieren uns heute auf die aktuelle Situation im OGS-Bereich der Anna-Langohr-Schule, wie in der Kölner Presse dargelegt.

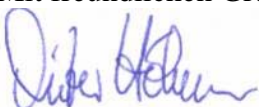
Wir verweisen darauf, dass wir als Bürgerverein bereits im Juli mit Blick auf das erwartbare Feriende öffentlich formuliert haben : **„In Corona-Zeiten kann es nicht Aufgabe von Schulleitungen oder Lehrkräften sein medizinische Entscheidungen zu treffen. Auf Antrag der Schulleitungen muss für jede Einrichtung unverzüglich, faktisch dann sofort über das Gesundheitsamt testendes Fachpersonal zur Lagebeurteilung und Entscheidungshilfe vor Ort zur Verfügung gestellt werden.“**

Es reicht u.E. nicht aus einzelnen Schüler*innen oder Gruppen häusliche Quarantäne zu verordnen. Das Gesundheitsamt oder Beauftragte müssen zwingend für die Einrichtungen und die betroffenen Familien je vor Ort zur Stelle sein. Hinweise, sich einerseits zu Testzentren zu begeben, andererseits darauf zu verweisen, dass schon der Weg dorthin „gegen die Regeln“ verstößt ist eine absurd-unzumutbare Antwort, ein Alleinlassen der Betroffenen – das Gegenteil von verantwortlicher Fürsorge.

Außerdem sind Sie zuverlässig darüber informiert, dass die Gesundheitsproblematik in unserem Stadtbezirk sowieso außerordentlich prekär ist. Die Notfallpraxis im nahen Chorweiler wurde auch mit Ihrer faktischen Zustimmung geschlossen. Seit 2017 sind mehrer Arztpraxen bei uns verwaist. Hausärzte auch in direktem Umfeld der OGS-Heimersdorf lehnen es z.B. ab in ihren Praxen oder zu Hause testend tätig zu werden. Und die Problematik hat noch kein Ende Gehen Sie dorthin, wo es nötig ist, kümmern Sie sich, beauftragen Sie **mobile Testangebote vor Ort** – und zwar mit oder ohne Blick auf die Kommunalwahl.

Helfen Sie als Gesundheitsamt oder durch mobile Beauftragte **vor Ort** : in den Schulen, Kitas und sonstigen betroffenen Einrichtungen. Und als oberste Repräsentantin unserer Stadt : weisen Sie an, stellen Sie erweiterte Mittel zur Verfügung und sichern Sie , dass die momentane Situation nicht auch noch zur Notfallfalle für unsere Kinder und deren Familien wird. Jetzt nicht noch eine weitere Rede halten, wir brauchen Ihr Handeln. Jetzt direkt, sofort.

Mit freundlichen Grüßen



Büro und Postanschrift : c/o Dieter Höhnen (1. Vorsitzender) – Zedernweg 26 – 50767 Köln

Mail : vorstand@bvh-koeln.de

BVH-IBAN-Nr : DE33 3705 0198 1934 7413 54 (Sparkasse KölnBonn)

- eingetragen ins Vereinsregister beim AG-Köln – Az. **VR 20177** -